

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Technische Redakteurin Technischer Redakteur

Einstiegsgehalt: € 1.880,- bis € 1.900,-

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Technische RedakteurInnen entwerfen, erstellen, übersetzen und aktualisieren technische Dokumentationen. Beispiele dafür sind Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Handbücher, Installations- und Montageanleitungen, Schulungsunterlagen oder auch Bedienoberflächen. Zusätzlich sorgen technische RedakteurInnen dafür, dass bei der Erstellung von technischen Dokumentationen auch rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Die Prüfung der Qualität der Dokumentation gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Für ihre Arbeit ist ein großes Fachwissen nötig. Technische RedakteurInnen vermitteln zwischen Produkt und AnwenderInnen. Daher müssen sie über die Fähigkeit verfügen, komplexe technische Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht darzustellen.

Meist arbeiten technische RedakteurInnen eng mit ProduktmanagerInnen und GrafikerInnen zusammen. Für ihre Arbeit nutzen sie Datenbanken und Redaktionswerkzeuge, wie z.B. Content-Management-Systeme.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Technische Dokumentationen entwerfen, erstellen und aktualisieren
- Recherchearbeit durchführen
- Texte übersetzen
- Grafiken in Zusammenarbeit mit GrafikerInnen erstellen
- Mit ProduktmanagerInnen Rücksprache halten

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für genaues Arbeiten
- Sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Dienstleistungsunternehmen
- Fachverlage
- Werbeagenturen
- Universitäten, wissenschaftlichen Institute und Forschungsstellen

AUSSICHTEN

Die Berufsaussichten für technische RedakteurInnen sind stabil. Bedienungsanleitungen und technische Dokumentationen werden auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, wie z.B. während der COVID-19-Pandemie, benötigt.

Durch den Fortschritt der Technologisierung werden Bedienungsanleitungen zunehmend auch für interaktive Bildschirmdarstellungen erstellt. Immer mehr Branchen nutzen diese multimedialen Anwendungen. Dadurch werden auch das Tätigkeitsfeld und die Beschäftigungsmöglichkeiten für technische RedakteurInnen immer vielseitiger und komplexer. Um in einem internationalen Wettbewerb zu bestehen, ist technische Dokumentation für Unternehmen ein wichtiger Qualitätsfaktor. Deshalb spielen gut ausgebildete technische RedakteurInnen für diese Unternehmen auch in Zukunft eine wichtige Rolle.

AUSBILDUNG

Für den Beruf technische RedakteurIn gibt es verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten: Ausbildungen in den Bereichen Technik, Informatik, Naturwissenschaft sowie geisteswissenschaftliche und publizistische Studien bieten beispielsweise eine gute Basis.

QuereinsteigerInnen können im Rahmen von Ausbildungen in den Bereichen technische Dokumentation und technische Kommunikation ein Zertifikat erwerben, das branchenbezogen anerkannt wird. Unter anderem bieten Erwachsenenbildungseinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten entsprechende Studien und Lehrgänge an.

Als grundlegende Voraussetzungen für die Ausbildungen gelten technisches Verständnis, die Fähigkeit zu strukturiertem Denken und ein gutes Sprachgefühl.

Ausbildungen bietet z.B.:

- WIFI: Lehrgang Technischer Redakteur. Dauer: 300 Lehreinheiten

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.880,- bis € 1.900,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

Je nach Ausbildungsniveau sind große Unterschiede beim Einstiegsgehalt möglich: Mittlere/Höhere Schulen von EUR 1880 bis EUR 1900; Uni/FH/PH von EUR 2040 bis EUR 2870.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 22.06.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!